



VEREINIGTE KREIS**HANDWERK**ERSCHAFT DÜREN – EUSKIRCHEN – HEINSBERG

4,- € | G 53450

Editorial

- » Landtagswahlen 2022

Handwerk aktuell

- » Spannende Berufe und tolle Karrierechancen
- » Putins Krieg in der Ukraine und die Folgen

Recht & Finanzen

- » Änderungen 2022 im Überblick

Aus KH und Innungen

- » Herausforderungen im Friseur-Handwerk
- » Lossprechungen in zahlreichen Innungen
- » Rolf Ferebauer im Amt des Obermeisters bestätigt

2/2022

SIE DRECHSELN, BOHREN,
MALERN, SCHRAUBEN,
SCHLEIFEN, MESSEN,
LACKIEREN, BACKEN,
BLONDIEREN, PLANEN,
FEILEN, BAUEN, HÄMMERN,
DEKORIEREN UND
ZEMENTIEREN.

**SIE SIND DAS HANDWERK.
UND WIR VERSICHERN SIE.**

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere Onlinefiliale, unsere kostenlose Servicehotline 0800 455 1111 und unter www.ikk-classic.de

 **ikk**classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

dialog

**Offizielle Zeitschrift der
Vereinigten Kreishandwerkerschaft
Düren – Euskirchen – Heinsberg**

Herausgeber

Handwerker Service Gesellschaft mbH (HSG)
Eine Gesellschaft der
Kreishandwerkerschaft Heinsberg
Nikolaus-Becker-Straße 18,
52511 Geilenkirchen
Telefon: (0 24 51) 62 01-0
Telefax: (0 24 51) 62 01-62

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Michael Vondenhoff

Erscheinungsweise

Zweimonatlich

Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23
41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)
Tel.: (0 21 83) 334 | Fax: (0 21 83) 41 77 97
eMail: zentrale@image-text.de
Internet: www.image-text.de

Geschäftsführung

Lutz Stickel | lutz.stickel@image-text.de

Anzeigenberatung

Stefan Nehlsen (verantwortlich)
Tel.: (0 21 83) 41 65 21 | nehlsen@image-text.de

Anzeigendisposition

Monika Schütz
Tel.: (0 21 83) 334 | schuetz@image-text.de

Grafik

Jan Wosnitza
Tel.: (0 21 83) 334 | wosnitza@image-text.de

Controlling

Gaby Stickel
Tel.: (0 21 83) 334 | gaby.stickel@image-text.de

Druck

Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben.
Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.



Editorial

Landtagswahlen 2022..... **4**



4

Handwerk Aktuell

Spannende Berufe und tolle Karriere-
chancen: Eine Schülerin fragt, die Ver-
einigte Kreishandwerkerschaft Düren
Euskirchen Heinsberg antwortet . . . **6**



6

Putins Krieg in der Ukraine
und die Folgen **8**

Kurzarbeitergeld als
beschäftigungssichernde Brücke . . . **10**

Der Weg zu einer sicheren und
nachhaltigeren Energiepolitik **11**

Nettolohnoptimierung. **12**

Recht & Finanzen

Kostenlose Online-Seminare
im 1. Halbjahr 2022:
Weiterbildung mit der IKK classic . . **19**

Änderungen 2022 im Überblick. . . **20**

Aktuelle Informationen
aus dem Steuerrecht **22**

Zu erwartender Mindestlohn
von 12,00 Euro/Std.:
Mini-Job-Verträge überprüfen! . . . **23**

Leistungsbeschreibung
in Rechnungen **23**

Aus KH und Innungen

Stefan Lenzen MdL im Dialog:
Herausforderungen im
Friseur-Handwerk. **24**



24

227.000 Euro für Ausbildungsstätte der
Kreishandwerkerschaft Heinsberg. . **25**

33 Elektroniker für Energie-
und Gebäudetechnik
erhalten Gesellenbrief **26**

42 neue Kfz-Mechatroniker
erhielten ihren Gesellenbrief. **28**

Viele junge Menschen
qualifiziert ausgebildet. **29**

14 neue Land- und Baumaschinen-
Mechatroniker-Gesellen **30**

29 Anlagenmechaniker Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik erhielten
ihren Gesellenbrief **32**

Eiserne, Diamantene, Goldene
und Silberne Meisterbriefe,
Betriebsjubiläen, Runde Geburtstage
und neue Innungsmitglieder. **33**

Rolf Ferebauer im Amt
des Obermeisters bestätigt **34**



34

Weg vom Benzin: Die KH Heinsberg
steigt mit Ampere um **34**

Was bringt es mir in der Innung
zu sein? – Ihre Mitgliedschaft –
Ihr Wettbewerbsvorteil **35**

Landtagswahlen 2022

Bei der Landtagswahl am 15. Mai 2022 wird eine wichtige Weichenstellung vorgenommen. Auch wenn viele Entscheidungen durch Brüssel oder Berlin vorgezeichnet werden, entscheidet sich – wie aktuell die im Zuge der Corona-Pandemie ergehenden Beschlüsse sehr deutlich machen – oft erst in der konkreten Umsetzung vor Ort, wie mit den großen politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen umgegangen wird.

In NRW haben sich in den vergangenen Jahren die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung zwar verbessert. Zugleich steht unser Bundesland in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Neben den Auswirkungen der Pandemie, die uns weiter im Griff hat, geht es in der nächsten Zeit um die Transformation zu einer nachhaltigeren Lebens- und Wirtschaftsweise.

NRW ist dabei als großer Standort für produzierendes Gewerbe besonders gefordert. Hierin liegt auch eine große Chance: Nirgends sonst ist auf engem Raum so viel Knowhow versammelt, um effiziente Energie- und Mobilitätslösungen zu entwickeln und innovative Ideen für die Transformation auf den Weg zu bringen.

Diese große Zukunftsaufgabe lässt sich nur meistern, wenn die Wettbewerbsfähigkeit der nordrheinwestfälischen Wirtschaft in ihrer ganzen Bandbreite gestärkt wird und sich die Unternehmen auf hervorragende Standortbedingungen verlassen können.

Das Handwerk ist dafür ein ganz wichtiger Partner. Und das Handwerk steht bereit, für die Zukunft unseres Landes anzupacken. Gerade was das derzeit besonders im Fokus stehende Thema „Nachhaltigkeit“ angeht, können konkrete Handlungsstrategien nur unter enger Einbindung des Handwerks erfolgen. Mehr Klimaschutz erreichen wir in NRW nicht durch Streit über immer ambitioniertere Obergrenzen des CO₂-Ausstoßes, sondern durch die erfolgreiche Umsetzung konkreter Maßnahmen. Das geht nur mit dem Handwerk, das dafür die technischen Kompetenzen mitbringt und innovative Lösungen umsetzen kann. Wer für das Klima nicht

nur streiken, sondern konkret anpacken will, kommt um das Handwerk nicht herum.

Aber was bedeutet eigentlich „Nachhaltigkeit“? Handwerksunternehmen weisen viele Merkmale auf, die auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise ausgerichtet sind: der hohe Anteil familiengeführter Unternehmen, die eine besondere Verantwortungskultur pflegen, dazu hohe Selbstständigkeit und Lösungskompetenz, flache Hierarchien und große Ausbildungsleistung. Das betriebliche Miteinander zeichnet sich durch gegenseitigen Respekt, hohe Diversität und eine hohe Arbeitszufriedenheit aus. Die zumeist kleinen Betriebseinheiten setzen auf einen sparsamen Verbrauch begrenzter Ressourcen und tragen durch Reparatur- und Wartungsdienstleistungen zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft bei.

Zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele müssen daher die mittelständischen Strukturen des Handwerks bewahrt, genutzt und gefördert werden. Die enge Einbindung des Handwerks ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie und damit unverzichtbar, auch zur Stärkung unseres Bundeslandes.

Ihr



Dr. Michael Vondenhoff
– Hauptgeschäftsführer –



**Vereinigte Kreishandwerkerschaft
Düren - Euskirchen - Heinsberg**

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren – Euskirchen – Heinsberg

Unser Service – wie Sie uns erreichen

Niederlassung Geilenkirchen (Sitz)

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52511 Geilenkirchen

Telefon: (0 24 51) 62 01 -0

✉ info@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

oder besuchen Sie uns im Internet: www.DasHandwerk.de

Niederlassung Kreuzau

Hauptstraße 15, 52372 Kreuzau

Telefon: (0 24 22) 5 02 39-0

Hauptgeschäftsführer

» **Dr. Michael Vondenhoff** GK (0 24 51) 62 01 -13
Kr (0 24 22) 5 02 39-19

✉ vondenhoff@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Susanne Jordans-Hensel** | Sekretariat GK (0 24 51) 62 01 -13

✉ jordans@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Stv. Hauptgeschäftsführer

» **Uwe Günther** Kr (0 24 22) 5 02 39-16

✉ guenther@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Ute Marx** | Sekretariat Kr (0 24 22) 5 02 39-19

✉ marx@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Geschäftsführer

» **Johannes Willms** | Ausbildung GK (0 24 51) 62 01 -29

✉ willms@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Zentrale

» **Daniela Küsters** GK (0 24 51) 62 01 -18

✉ kuesters@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Birgit Dederichs** Kr (0 24 22) 5 02 39-29

✉ dederichs@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Finanzen (Kasse) | Buchhaltung

» **Aline Groffy** GK (0 24 51) 62 01 -18

✉ groffy@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Birgit Buchna** Kr (0 24 22) 5 02 39-21

✉ buchna@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Rechtsberatung

» ✉ rechtsberatung@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Kurt Klein** Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Handwerksrolle | Bekämpfung von Schwarzarbeit

» **Wilfried Gerads** GK (0 24 51) 62 01 -20

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Kfz-Gewerbe: Au, SP, PSP-Datenbank,

AüK, AltautoVO, GAP/GSP, Plaketten, u. a.

» **Wilfried Gerads** GK (0 24 51) 62 01 -20

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Anita Bonnauer** Kr (0 24 22) 5 02 39-21

✉ bonnauer@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Ausbildungs- und Prüfungswesen

» **Ingrid Jansen** GK (0 24 51) 62 01 -17

✉ jansen@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Maren Deuster** Kr (0 24 22) 5 02 39-11

✉ deuster@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Anita Bonnauer** Kr (0 24 22) 5 02 39-21

✉ bonnauer@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Überbetriebliche Unterweisung

» **Wilfried Gerads** GK (0 24 51) 62 01 -20

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Inkassodienst

» **Aline Groffy** GK (0 24 51) 62 01 -18

✉ groffy@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Mitgliederwerbung

» **Kurt Klein** Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Bildungsstätten im Kreis Heinsberg

» Kfz.-Werkstatt

» **Gerd Schmitz** | Ausbilder GK (0 24 51) 62 01 -40

✉ schmitz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Martin Seifert** | Ausbilder GK (0 24 51) 62 01 -40

✉ seifert@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **David Koch** | Ausbilder GK (0 24 51) 62 01 -40

✉ koch@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Land- und Baumaschinen-Werkstatt

» **Martin Seifert** | Ausbilder Erk (0 24 31) 6 20 21 -40

✉ seifert@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» SHK-Werkstatt

» **Markus Küppers** | Ausbilder Erk (0 24 31) 9 45 16-13

✉ kueppers@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Elektro-Werkstatt

» **Udo Straten** | Ausbilder Erk (0 24 31) 9 77 06-20

✉ straten@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» **Heiner Schulwitz** | Ausbilder Erk (0 24 31) 9 77 06-20

✉ schulwitz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

QMS-Inspektionsstelle / AÜK Auditor Region

» **Gerd Schmitz** GK (0 24 51) 62 01 -40

✉ schmitz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de



Spannende Berufe und tolle Karrierechancen

Eine Schülerin fragt, die Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren Euskirchen Heinsberg antwortet

Marah: Ich bin 13 Jahre alt und besuche die 8. Klasse eines Gymnasiums. In diesem Halbjahr steht für mich und meine Mitschüler/innen ein Berufspraktikum an. Warum sollten wir dieses Praktikum im Handwerk machen?

Pelzer: Die Auswahl an Berufen im Handwerk ist größer, als viele Jugendliche denken. Im Handwerk kannst du aus mehr als 130 Ausbildungsberufen wählen, welcher am besten zu dir passt. Auch wenn du noch nicht genau weißt, welcher Beruf für dich in Frage kommt, kannst du in einem Praktikum ganz einfach in einen Beruf „reinschnuppern“.

Vondenhoff: Das Handwerk bietet spannende Berufe und tolle Karrierechancen. Egal, welche Schule du besuchst, im Handwerk stehen dir alle Chancen offen. Und der beste Weg, einen Beruf kennenzulernen, führt über praktische Erfahrungen.

Marah: Wo kann ich mich über die verschiedenen Handwerksberufe informieren?

Vondenhoff: Alle wichtigen Informationen über die Ausbildungsberufe im Handwerk findest du unter www.handwerk.de/ausbildung. Damit dir die Auswahl leichter fällt, hilft dir ein Berufe-Filter dabei, herauszufinden, was zu dir passt.

Marah: Wie bewerbe ich mich um ein Praktikum?

Pelzer: Das ist ganz einfach. Da reicht eine E-Mail, in der du kurz etwas über dich und die Gründe schreibst, warum du dich für den ausgesuchten Betrieb interessierst. Oder du rufst einfach in dem Betrieb an und erkundigst dich, ob ein Praktikumsplatz für dich frei ist.

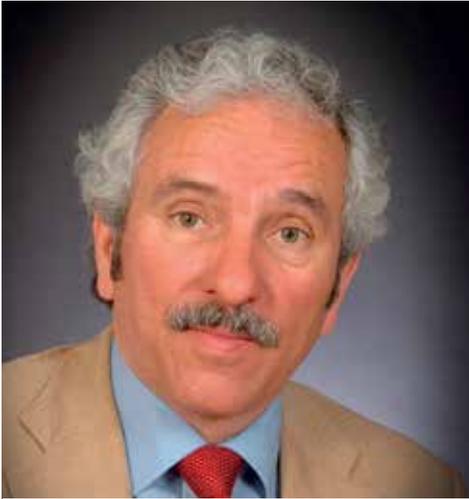
Marah: Welche Voraussetzungen benötigt man denn für ein Praktikum?

Vondenhoff: Du solltest dich natürlich für den ausgesuchten Beruf interessieren und auch handwerklich geschickt sein. Wichtig ist auch, dass du pünktlich und lernwillig bist. Und denke unbedingt daran, dein Handy auszuschalten. Alles Weitere ergibt sich dann vor Ort. Traue dich ruhig, selbst ein paar Fragen zu stellen.

Marah: Und wie geht es nach dem Praktikum weiter?

Pelzer: Bevor du mit der Schule fertig bist, solltest du dich rechtzeitig um einen Ausbildungsplatz bemühen. Die meisten Berufe werden dual ausgebildet, das bedeutet, die Praxis erlernst du im Ausbildungsbetrieb und bei uns in der Kreishandwerkerschaft in der überbetrieblichen Ausbildung. Um die Theorie kümmert sich die Berufsschule.

Vondenhoff: Üblicherweise beginnt das Ausbildungsjahr am 1. August. Du solltest dir aber schon spätestens



Dipl.-Ing. Gerd Pelzer
Kreishandwerksmeister (Sprecher) der
Vereinigten Kreishandwerkerschaft

in deinem letzten Schuljahr konkrete Gedanken machen und dich um einen Ausbildungsplatz bemühen. Je früher du anfängst dich zu bewerben, umso besser sind deine Chancen, einen der begehrten Ausbildungsplätze zu bekommen. Außerdem macht eine frühe Bewerbung einen zielstrebigsten und guten Eindruck. Es zeigt, dass du dich gut informiert hast und dir sicher bist, was du machen möchtest. Spätestens wenn du dein Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse im Januar bekommst, solltest du deine Bewerbung abschicken. Einige Unternehmen ha-

ben aber zu dem Zeitpunkt bereits Stellen besetzt und ihr Bewerbungsverfahren abgeschlossen. Informiere dich also rechtzeitig auch bei den Unternehmen.

Marah: Meine abschließende Frage: Was macht eine Ausbildung im Handwerk aus?

Pelzer: Handwerk ist Handarbeit und Kopfarbeit. Denn Handwerk bedeutet Anfertigung von Produkten auf Bestellung, Planung der einzelnen Produktionsschritte, Herstellung primär von „Hand“, Einsatz von Maschinen zur Erleichterung der Tätigkeiten, die von Hand ausgeführt werden und Beteiligung an allen Phasen der Herstellung der Produkte. Dabei muss manchmal auch auf unvorhergesehene Situationen reagiert werden. Du siehst aber am Ende jeden Tages, was du geschafft hast. Handwerk macht einfach Spaß!

Vondenhoff: Es gibt viele gute Gründe für eine Ausbildung im Handwerk. Im Team oder alleine, Indoor oder Outdoor, von technisch anspruchsvoll über kreativ und umweltbewusst, das Handwerk bietet Zukunftsberufe, in denen tolle Karrierechancen bestehen.



Dr. Michael Vondenhoff
Hauptgeschäftsführer der
Vereinigten Kreishandwerkerschaft

Eine Ausbildung im Handwerk ist natürlich keine Garantie gegen Arbeitslosigkeit. Aber es ist ein gutes Stück Sicherheit. Denn wenn es dem Betrieb, in dem ihr gelernt habt, nicht mehr so gut geht, dann gibt es immer noch genügend andere Betriebe, in denen genau eure Qualifikation auch gefragt ist. Und wenn du Lust hast, dein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und ein kleines Unternehmen aufzubauen, dann geht das nirgends so schnell wie im Handwerk. Gute, handwerkliche Produkte und hochwertige Dienstleistungen sind gefragt wie nie.

Handwerk ist **IN**

Mit dem im letzten Jahr vorgestellten Video unter der Botschaft „**Geh Deinen Weg! Komm ins Handwerk! Werde Meister!**“ glauben wir gut vermitteln zu können, dass eine Ausbildung und die Arbeit im Handwerk **IN** und attraktiv ist.



Video-Link zur
Plattform YouTube



Video-Download
für Offline-Nutzung



Putins Krieg in der Ukraine und die Folgen

Stefan Lenzen MdL, FDP-Landtagsabgeordneter für die Kreise Heinsberg und Düren und flüchtlingspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion

Russlands Präsident Wladimir Putin hat de facto der Ukraine den Krieg erklärt. Deutschland, die USA und die Europäische Union haben harte Sanktionen beschlossen und liefern Defensivwaffen an die Ukraine.

Der Angriff von Putin auf die Ukraine ist ein eklatanter Bruch des Völkerrechts. Er ist nicht hinnehmbar. Der Krieg ist auch ein Angriff auf Europa und unsere freiheitliche und tolerante Art zu leben. Das ist, wovor Putin sich am meisten fürchtet. Unsere Solidarität gilt daher der Ukraine und dem ukrainischen Volk. Die Entscheidungen der Europäischen Union, der Bundesregierung und des Bundestags dieser Aggression harte Sanktionen entgegenzustellen und die Ukraine in der Verteidigung des Landes zu unterstützen kann ich als Demokrat und Liberaler nur unterstützen. Putins Angriff auf das Atomkraftwerk Saporischschja, der Beschuss von Wohngebieten und (Kinder-)Krankenhäuser zeigt, dass er vor nichts zurückschreckt. Sein Regime muss daher wirtschaftlich und finanziell isoliert werden.



Stefan Lenzen MdL
FDP-Landtagsabgeordneter für die Kreise Heinsberg und Düren

Energieversorgung sichern

Die Konsequenzen des Krieges werden nicht nur außen- und sicherheitspolitischer Natur sein, sondern auch energiepolitischer. Über die Hälfte des Erdgases bezieht Deutschland bisher aus Russland. Wenn wir im Winter nicht im Kalten sitzen wollen und sich unsere Wirtschaft nach Corona endlich erholen soll, brauchen wir eine verlässliche Energieversorgung. Dabei darf es keine Denktabus geben. Wir müssen auch über

die Verschiebung des Atom- und Kohleausstiegs nachdenken. Das wird vor allem unsere Heimat treffen. NRW-Energieminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart hat nach Bekanntwerden der Sanktionen seine Länderkollegen zu einer Sonder-sitzung geladen, um über die Versorgungssicherheit zu beraten. Gerade für energieintensive Betriebe im Mittelstand und im Handwerk ist dies von enormer Bedeutung, wenn sie auch bei einer sich verschärfenden Situation weiter in der Lage sein sollen zu produzieren. Gleichzeitig müssen wir die Erneuerbaren Energien schneller ausbauen, denn der Klimawandel wird nicht auf einen Regimewechsel in Moskau warten. Erneuerbare Energien sind Freiheitsenergien und können zu einem Konjunkturmotor für Handwerksbetriebe werden: Vom Dachdecker, der die PV-Anlagen auf den Dächern montiert bis zum Zulieferer für Wind- oder Wasserkraftanlagen.

Cybersicherheit erhöhen

Neben der Versorgungssicherheit müssen wir uns verstärkt der Cybersicherheit zuwenden. Von Russland ausgehende Angriffe auf staatliche und privatwirtschaftliche Netzwerke wer-



Jetzt in
Digitalisierung
investieren.

Ihre Sparkasse
und die KfW
unterstützen Sie
mit den passenden
Fördermitteln.

KfW



Kreissparkasse
Heinsberg

den immer wahrscheinlicher. Besonders sensibel und schutzbedürftig sind die kritische Infrastruktur, staatliche Verwaltungen aber auch Unternehmen und Betriebe in sensiblen Bereichen oder mit Handelsbeziehungen ins Ausland. Die Fachhochschule des Mittelstands hat kürzlich gemeinsam mit Innovationsminister Pinkwart das Institut für Cybersicherheit und digitale Innovation in Düren eröffnet. Hier sollen die Experten für Cybersicherheit der Zukunft ausgebildet werden. Im letzten Jahr ging das Kompetenzzentrum ‚DIGITAL.SICHER.NRW‘ an den Start. Hier werden kleine, mittlere und größere Unternehmen dabei unterstützt, Ausbaubedarfe der IT-Sicherheit zu ermitteln und Maßnahmen zur Erhöhung Ihrer IT-Sicherheit in die Wege zu leiten.

Menschlichkeit zeigen

Die Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine nimmt zu und wird weiter zunehmen je länger der Terror gegen die Zivilbevölkerung dauert. Derzeit ist da-

von auszugehen, dass ein Großteil der Flüchtlinge zunächst in Nachbarstaaten wie Polen aufgenommen wird. Mit dem länger andauernden Krieg erreichen aber auch uns mehr Schutzsuchende. Nordrhein-Westfalen ist vorbereitet, kurzfristig zusätzliche Aufnahmekapazitäten zu aktivieren. Viele Kommunen, auch in unseren Kreisen, halten entsprechende Kapazitäten bereit oder sind schon auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten im privaten Bereich. Gerade Mittelstand und Handwerk haben schon 2015 ihre Unterstützung gezeigt und beweisen sie auch heute bei der Integration in Ausbildung und Arbeit. Mit der unbürokratischen Erteilung einer Beschäftigungserlaubnis soll den Flüchtlingen aus der Ukraine der Zugang zum Arbeitsmarkt eröffnet werden. Mit Geld- und Sachspenden, aber auch mit der Bereitstellung von Transportleistungen, helfen Mittelstand und Handwerk ganz konkret in dieser Notlage. Dem vielfältigen privaten Engagement gilt unser aller Dank.

Wie der Krieg in der Ukraine weiter verläuft, wie und wann er endet, ist zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Beitrags nicht abzusehen. Für uns alle und ganz besonders für die Menschen in der Ukraine hoffe ich auf ein schnelles Ende des Kriegs und auf den Fortbestand der unabhängigen und demokratischen Ukraine. In der Ukraine wird auch unser europäisches Modell einer liberalen Demokratie verteidigt. Daher sind wir bereit zu harten Sanktionen, die auch uns treffen. Wir haben in der Corona-Krise bewiesen, dass wir notleidende Betriebe unterstützen. Sollte dies aufgrund der Sanktionen notwendig werden, sind wir auch dazu bereit. Das hat die von der FDP getragene Bundesregierung klargemacht.

Anmerkung: Der Beitrag entspricht aufgrund des Redaktionsschlusses dem Sachstand vom 10. März 2022 und kann daher aktuellere Entwicklungen nicht berücksichtigen.



Be Future! – oder frei übersetzt "Du bist die Zukunft!"

Unter diesem Slogan steht die Geilenkirchener Berufs- und Studieninformationsbörse.

An einem zentralen Ort wird die Möglichkeit geboten Informationen zu einzelnen Berufen und Studiengängen zu erhalten.

Wie in jedem Jahr stehen wieder zahlreiche Fachleute aus unterschiedlichen Branchen und Bereichen in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Sei es

- Studium,
- kaufmännische Ausbildung,
- handwerkliche Ausbildung,
- technische Ausbildung,
- medizinische Ausbildung

Fragen wie

- "Wie lange dauert die Ausbildung?"
- "Welche Noten oder welchen Schulabschluss benötige ich?"
- "Gibt einen Numerus Clausus?"
- "Wie sieht mein zukünftiges Arbeits- und Tätigkeitsfeld aus?"
- "Welche Aufstiegs- bzw. Karrieremöglichkeiten habe ich in meinem Wunschberuf?"
- und und und ...

Die nächste Be Future! findet statt:

Freitag, den 23. September 2022 von 9 Uhr bis 15 Uhr

Samstag, den 24. September 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr

im Bischöflichen Gymnasium St. Ursula Geilenkirchen



Aus drei mach eins

**Die Vereinigte Kreishandwerkerschaft
Düren - Euskirchen - Heinsberg**
vertritt nun die Interessen von rund
10.000 Betrieben mit über 57.000
Mitarbeitern und einem Jahresumsatz
von über 5 Milliarden Euro.

Nebenbei bilden wir jedes Jahr
1200 neue Auszubildende aus -
halt eine **Wirtschaftsmacht von nebenan.**



Vereinigte Kreishandwerkerschaft
Düren - Euskirchen - Heinsberg
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Kurzarbeitergeld als beschäftigungssichernde Brücke

Ein Gastbeitrag von Wilfried Oellers (CDU)

Der Deutsche Bundestag hat am 18. Februar 2022 die Sonderregelungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie beim Kurzarbeitergeld verlängert.

Konkret sieht das beschlossene Gesetz vor, die maximale Bezugsdauer von 24 auf 28 Monate zu verlängern. Auch die bestehenden Zugangserleichterungen für Kurzarbeit sowie die erhöhten Leistungssätze bei längerer Kurzarbeit der Beschäftigten und die Anrechnungsfreiheit von Einkommen aus geringfügigen Beschäftigungen werden bis zum 30. Juni verlängert.

Die Zahl der Beschäftigten, die vom Arbeitsausfall betroffen sein müssen, bleibt weiter von mindestens einem Drittel auf mindestens 10 Prozent abgesenkt. Auch auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden wird weiter vollständig verzichtet.

Die Kurzarbeit hat sich als „wirksames Instrument zur Sicherung von Arbeitsplätzen“ während der Pandemie



Wilfried Oellers, CDU Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg

erwiesen. Die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse konnte stabilisiert werden, viele Insolvenzen wurden vermieden. Dadurch konnten Betriebe und Unternehmen weitgehend ohne Entlassungen und Neurekrutierungen loslegen sobald es die pandemiebedingte Lage zuließ. Das hat zumindest mit dazu beigetragen, dass sich die wirtschaftliche Lage und die Situation auf dem Arbeitsmarkt

deutlich verbessert haben. In vielen Betrieben und Unternehmen sind die Auftragsbücher voll.

Es gibt aber Branchen, die nach wie vor unter der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen leiden, insbesondere im Gastgewerbe, Einzelhandel und in der Veranstaltungswirtschaft. Die Rücklagen und Liquidität der kurzarbeitenden Betriebe sind meist aufgebraucht. Die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes gibt den Unternehmen Planungssicherheit und hilft den besonders betroffenen Branchen als Brücke bis zum Sommer.

Ich habe dem erleichterten Zugang zum Kurzarbeitergeld im Jahr 2020 ebenso zugestimmt wie den nachfolgenden Verlängerungen, da ich das Instrument als Notmaßnahme in der Pandemie für sinnvoll und geboten halte. Ich hoffe, dass die aktuelle Verlängerung auch den weiter von Einschränkungen betroffenen Branchen hilft, die Pandemie zu überstehen und an frühere Erfolge anzuknüpfen.



**Verträge, Formulare, Broschüren,
Informationsmaterial, etc. erhalten Sie**

→ in der
Geschäftsstelle
Franziskanerplatz 13
41812 Erkelenz
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

→ im
Haus des Handwerks
Nikolaus-Becker-Straße 18
52511 Geilenkirchen
montags bis donnerstags
7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
13:15 Uhr bis 16:30 Uhr
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns
dienstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Haus & Grund Heinsberg und Umgebung e.V.
Telefon: 02451 620151 - Fax: 02451 620152
E-mail: info@hausundgrund-heinsberg.de
Internet: www.hausundgrund-heinsberg.de

Der Weg zu einer sicheren und nachhaltigeren Energiepolitik

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Europäische Union muss ihre Energiepolitik neu ausrichten. Dies hat uns nicht zuletzt Putins brutaler Angriff auf die Ukraine vor Augen geführt. Als Europäisches Parlament und gerade als EVP-Fraktion haben wir zuletzt viele Vorschläge gemacht, wie die Abhängigkeit Europas im Energiebereich reduziert werden kann. So wurde beispielsweise erst Anfang März die Erneuerbare-Energien-Richtlinie im zuständigen Ausschuss vorgestellt, die den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien vorsieht. Die EU-Kommission hat nun angesichts der russischen Invasion auf die Ukraine die „RePowerEU“-Strategie vorgelegt, in der sie viele unserer Vorschläge aufgenommen hat. Damit setzen wir ein wichtiges Zeichen für eine nachhaltigere Energiepolitik und für ein unabhängigeres Europa.

In den vergangenen Monaten war weltweit ein Anstieg der Energiepreise zu beobachten. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat diese Entwicklung noch verstärkt. Die unabhängige und diversifizierte Energieversorgung in der Europäischen Union spielt deshalb nun mehr denn je eine entscheidende Rolle. Um Europa vor diesem Hintergrund widerstandsfähiger zu machen, müssen wir den Ausbau erneuerbarer Energie beschleunigen, denn nur so kann die EU unabhängiger und somit auch sicherer werden. Der neue Entwurf zur Erneuerbare-Energien-Richtlinie sieht daher vor, den Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch bis 2030 auf 45 Prozent zu steigern. Ursprünglich hatte die EU-Kommission vorgeschlagen, den Anteil bis 2030 von 32 auf 40 Prozent zu erhöhen, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Der Entwurf zur Erneuerbaren-Energien-Richtlinie wird



Sabine Verheyen, CDU Mitglied des Europäischen Parlaments

momentan im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie des EU-Parlaments diskutiert.

Neben der Richtlinie sieht auch die „RePowerEU“-Strategie der EU-Kommission Maßnahmen vor, um unsere Abhängigkeit von russischem Gas zu verringern. Gasimporte aus Russland sollen so bis Ende dieses Jahres um zwei Drittel reduziert werden. Langfristig soll die EU deutlich vor 2030 ohne russisches Gas auskommen. Um dies zu erreichen, sieht die Strategie vor, die Gasspeicher, die aktuell zu weniger als 30 Prozent gefüllt sind, bis Oktober zu mindestens 90 Prozent zu füllen. Dafür soll die Einführung von Gas aus erneuerbaren Quellen beschleunigt und die Gasversorgung diversifiziert werden. Konkret ist beispielsweise die Einfuhr von Erdgas nicht-russischer Lieferanten in flüssiger Form über Pipelines vorgesehen.

Auch der Ausbau von erneuerbaren Energien, den wir als EVP-Fraktion im Parlament vorantreiben möchten, wurde in der „RePowerEU“-Strategie aufgegriffen. Die Regierungen der Mitgliedstaaten werden zum Beispiel dazu angehalten, Gebiete für den Ausbau

erneuerbarer Energie zu identifizieren. Zudem sollen Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energien beschleunigt werden. Hinzukommt die Idee des „Wasserstoff-Accelerators“ für die Entwicklung von Infrastruktur, Speicheranlagen und Häfen für erneuerbaren Wasserstoff. Anstelle von russischem Gas kann unser Energieverbrauch so zukünftig auch durch importierten und in der EU selbst hergestellten erneuerbaren Wasserstoff gedeckt werden.

Schließlich sind auch preispolitische Maßnahmen in der Strategie enthalten. Diese sind in der aktuellen Situation elementar, um Energie für Unternehmen und insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin bezahlbar zu machen. Ich begrüße daher die vorgeschlagene Anpassung der Beihilfeleitlinien des EU-Emissionshandelssystems, damit mehr Branchen in Strompreis-Kompensationen einbezogen werden. In meinen Augen wäre es zudem wichtig, dass die Mitgliedsstaaten endlich die Abgabenlast und die steuerlichen Belastungen runtersetzen.

Viele der Maßnahmen der EU-Kommission halte ich für sinnvoll. Sie tun Präsident Putin weh und zeigen, dass wir uns nicht auf einen Lieferanten verlassen, der uns bedroht. Europa braucht heute mehr denn je eine nachhaltige und sichere Energieversorgung. Gleichzeitig müssen die einzelnen Mitgliedstaaten aber auch die Energiepreise im Blick behalten und die Bürgerinnen und Bürger stärker entlasten. Die Stromnutzung im Alltag, der Weg zur Arbeit oder eine warme Wohnung dürfen kein Luxus sein.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

Nettolohnoptimierung

**von Dipl.-Kfm. Bernd Krückel MdL
Steuerberater und Landtagsabgeordneter aus Heinsberg**

Die meisten Arbeitgeber zahlen ihren Arbeitnehmern einen Lohn, der ausschließlich in einer Geldleistung besteht.

Vom Bruttolohn wird die Lohnsteuer abgezogen und an das Finanzamt abgeführt. Die Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung („Sozialbeiträge“) werden ungefähr zur Hälfte vom Arbeitslohn einbehalten (sog. *Arbeitnehmeranteil*). Die andere Hälfte wird zusätzlich zum vereinbarten Arbeitslohn vom Arbeitgeber entrichtet (sog. *Arbeitgeberanteil*). Die effektiven Lohnkosten setzen sich demnach aus dem vereinbarten Bruttolohn und den Arbeitgeberanteilen zusammen.

Um auf der einen Seite Kosten zu sparen und auf der anderen Seite den Arbeitnehmern im Betrieb weiterhin attraktive Gehälter anzubieten, können Maßnahmen zur „Nettolohnoptimierung“ getroffen werden. Kern der im Folgenden näher beschriebenen Möglichkeiten ist es, die Aufwendungen für Lohnsteuer und Sozialbeiträge zu senken bzw. nicht weiter steigen zu lassen und gleichzeitig die dem Arbeitnehmer tatsächlich zukommende Entlohnung zu steigern.

Was derlei Optimierungsmaßnahmen eint, ist, dass sie zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zu gewähren sind. Demnach darf die Leistung nicht auf den Anspruch auf Arbeitslohn angerechnet werden, der vertragliche Lohnanspruch darf nicht zugunsten der Zusatzleistung herabgesetzt werden, die Zusatzleistung darf nicht anstelle einer bereits vereinbarten künftigen Erhöhung des Arbeitslohns gewährt werden und es muss feststehen, dass bei Wegfall der Zusatzleistung der Arbeitslohn nicht automatisch erhöht wird. Werden die unten aufgeführten Vorteile also nicht zusätz-



Bernd Krückel MdL, CDU Steuerberater und Landtagsabgeordneter aus Heinsberg

lich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zugewendet, liegt herkömmlicher Arbeitslohn vor und die Lohnsteuer sowie die Sozialbeiträge müssen wie eingangs erläutert entrichtet werden.

Steuerfrei kann demnach ein Zuschuss des Arbeitgebers für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte gewährt werden, sofern dieser Zuschuss der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel dient. Nicht gänzlich steuer- und sozialversicherungsfrei, aber immerhin begünstigt ist die zusätzliche Bezuschussung der Aufwendungen des Arbeitnehmers, die aufgrund der Nutzung eines PKW entstehen. Hierbei fallen pauschal 15 % Lohnsteuer und die üblichen Sozialbeiträge an. Einen weiteren steuerfreien Beitrag zur Mobilität des Arbeitnehmers kann der Arbeitgeber durch Überlassung eines betrieblichen Fahrrades sein. Hierunter fallen auch die sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden E-Bikes. Jedoch sind nur solche E-Bikes begünstigt, die nicht als Kraftfahrzeug einzuordnen sind. Vereinfacht gesagt fallen unter die Begünstigung solche E-Bikes, die nur bis 25 km/h eine elektronische Unterstützung bieten und kein Versicherungskennzeichen tragen.

Nutzt der Arbeitnehmer betriebseigene Geräte wie bspw. Laptop, Mobiltelefon, Tablet, etc., ist diese Nutzung ebenfalls steuer- und sozialabgabenfrei. Wendet der Arbeitgeber solche Geräte unentgeltlich (z. B. als Geschenk) zu oder übernimmt er die Kosten des Internetzugangs beim Arbeitnehmer, liegt ein mit 25 % begünstigt zu besteuender Arbeitslohn vor. Sozialabgaben fallen hierbei in üblicher Höhe an.

Zuschüsse zu den Kindergartenbeiträgen sind ebenfalls steuerfrei, wenn das untergebrachte Kind noch nicht schulpflichtig ist. Die Begünstigung erstreckt sich hierbei sowohl auf die reinen Unterbringungskosten, als auch auf die Beiträge zur Verpflegung. Außerdem ist es unerheblich, wenn der andere – nicht beim Zuschussgewährenden Arbeitgeber – Elternteil die Beiträge zahlt.

Attraktiv kann auch die verbilligte Überlassung einer Wohnung an den Arbeitnehmer sein. Vereinbaren Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine Miete, die höchstens ein Drittel unterhalb der ortsüblichen Miete liegt, ist der hieraus resultierende Vorteil steuer- und sozialabgabenfrei. Dies gilt nur, sofern die ortsüblich Miete den Betrag von 25 € / qm nicht übersteigt.

Zu guter Letzt sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass der Arbeitgeber monatlich 50 € Sachbezüge zugunsten seiner Arbeitnehmer gewähren darf, ohne hierauf Lohnsteuer oder Sozialabgaben abführen zu müssen. Beliebtes Mittel ist hierbei ein Gutschein, der zum Bezug von Waren oder Dienstleistungen berechtigt. Hierbei ist jedoch Vorsicht walten zu lassen, da nicht jeder Gutschein (z. B. Amazon-Gutschein) die spezifischen Sachbezugskriterien erfüllt. Es ist daher angeraten, Ihren steuerlichen Berater einzuschalten, wenn Sie dieses Thema bei sich im Betrieb aufgreifen möchten. Selbstredend gilt dieser Rat auch für alle anderen hier beschriebenen Maßnahmen.

dialog



**Ihre Innungsfachbetriebe
und Partner
im Kreis Heinsberg**

**HANDWERK
ORDERT BEIM
HANDWERK**

H. K. JANSEN GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
ERKELENZ
 www.hk-jansen.de
 Luxemburger Str. 13 · 41812 Erkelenz · ☎ 02431 / 2204

CLEVEN Bauunternehmung
 HOCHBAU · INGENIEURBAU · WOHNUNGSBAU
 Heilderfeld 1 · 52538 Selfkant-Saeffelen
 Telefon: 02455/93995-0
 Telefax: 02455/93995-20
 www.cleven.de

Kompetenz rund um
den Bau seit 1946
Cranen
 Bauunternehmen Cranen - GmbH & Co. KG
 Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler · Tel. 02401/9170-0
 E-Mail bauen@cranen.de · www.cranen.de

WILH. PICKARTZ & SOHN
BAUUNTERNEHMUNG
 • Hochbau
 • Betonarbeiten
 • Verklinkerungen
 • Fassadenbau
 • Umbauten
 • und Sonstiges
 JÜLICH · KOSLAR · KREISBAHNSTRASSE 3
 TEL. 0 24 61/5 54 12 · FAX 0 24 61/5 61 45 · E-MAIL MUNDT.UWE@T-ONLINE.DE

H. W. Gottschalk GmbH
TIEFBAU
 Waldhufenstr. 108 - 52525 Heinsberg
 Tel.: 02452-22016 - Fax: 02452-23357
 www.hw-gottschalk.de

Bauunternehmung
Martin NIEVELSTEIN
 Spezialbetriebe für Erdarbeiten und Tiefbau
 Martin-Lörkens-Str. 11 · 52531 Übach-Palenberg · Fon 0 24 51 / 9 14 06 46 · Fax 0 24 51 / 9 14 06 47
 Mobil 0151 / 62 66 34 04 · martin.nivelstein@t-online.de · www.martinnivelstein.com

Tenzer
 Erd- & Abbrucharbeiten
 Transportbeton
 Sand & Kies
 Containerdienst & Recyclinghof
 Gladbacher Str. 37 · 52525 Heinsberg-Dremmen
 Fax 02452 - 950120
 schnell - preiswert - zuverlässig
 ☎ 02452 - 95010
 eMail: info@tenzer.de · Internet: www.tenzer.de

Fachgeschäft für
FLIESEN · NATURSTEIN
 Ausstellung · Natursteinwerk · Verlegung
 Theo Deckers e.K. · Waldfeuchter Straße 91 + 309
 52525 Heinsberg-Kirchhoven · 0 24 52 - 73 10
 Meisterbetrieb seit 1968
 www.theodeckers.de

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**
 Kontakt: Stefan Nehlsen · Tel.: (0 21 83) 41 65 21
 Fax: (0 21 83) 41 77 97 · nehlsen@image-text.de
 Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

HAND IN HAND - QUALITÄT ORGANISIEREN
W. DOHMEN
 WIR. SCHAFFEN. WERTE.
 WILLY DOHMEN GRUPPE
 Tief-, Straßen-, Hoch- und Stahlbetonbau
 Hasenbuschstraße 46 · 52531 Übach-Palenberg
 Tel. 02451-9850-0 · Fax 02451-9850-45
 info@willy-dohmen.de · www.willydohmen.de

SCHLEIFF SCHLEIFF SCHAFFT WERTE
 BAUFLÄCHENTECHNIK
 Bauwerksabdichtung
 Mauerwerksinstandsetzung
 Betoninstandsetzung
 Speziallösungen
 Schleiff Baufächentechnik GmbH & Co. KG
 Brüsseler Allee 15 · 41812 Erkelenz · T 02431.9641-0 · F 02431.74388
 info@schleiff.de · www.schleiff.de

**Leidenschaft ist das
beste Werkzeug.**

POHLEN DACH POHLEN SOLAR

DACH- & SOLARTECHNIK AUS EINER HAND

Am Pannhaus 2-10, 52511 Geilenkirchen
TEL +49 (0) 24 51 / 62 03 -0
E-MAIL info@pohlen-dach.de
WEB www.pohlen-dach.de

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbekleidung
- Bauklempnerei
- Bauwerkabdichtung

Labbadia
Dachdecker-Meisterbetrieb

Staatlich anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand-, & Abdichtungstechnik

Labbadia GmbH
 Stefan Labbadia
 Dachdeckermeister
 Nohlmannstraße 45
 41836 Hückelhoven
 Telefon & Fax:
 02433 / 4 28 33
 info@labbadia.info

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.
Janssen
 Das Dach - unser Fach.

Tholen
GEBÄUDETECHNIK

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik
- Heizung · Lüftung · Sanitär

02454 989090 • www.tholen-gt.de
 Johann-Conen-Straße 1 · 52538 Gangelt

TÜV Rheinland CERT ISO 9001

ZUVERLÄSSIG

Gebäudetechnik
 Kommunikationstechnik
 Sicherheitstechnik
 Schalt- und Energieanlagen

LÄSSIG ELEKTROTECHNIK

Harsenmannstr. 14-18 52511 Geilenkirchen
 Telefon (0 24 51) 62 08-0
 Telefax (0 24 51) 33 19
 info@laessig-elektrotechnik.de
 www.laessig-elektrotechnik.de

Business 2 Business = Erfolg!

Kontakt: Stefan Nehlsen, Tel.: (0 21 83) 41 65 21
 Fax: (0 21 83) 41 77 97 · nehlsen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

ej elektro jansen GmbH
 Electronic Services

Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen
 Brandmelde- und Alarmanlagen
 Kommunikations- und Datentechnik

Richard-Wagner-Str. 2 52525 Heinsberg
 Tel. (0 24 52) 9 77 03-0
 Fax (0 24 52) 9 77 03-50
 info@ej-online.de
 www.ej-online.de

Printprodukte für Innungsmitglieder
IHRE GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

IHR FIRMENNAME
 HIER KÖNNTE IHR SLOGAN STEHEN

z.B. hochwertiges Briefpapier:
2500 Stück
 inkl. Gestaltung für nur
€189,-

Briefpapier · Visitenkarten · Angebotsmappen
Briefumschläge · Schreibblöcke · Schreibtischunterlagen

Mehr Informationen unter: www.image-text.de oder www.druck-optimal.de



Großhandel für

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge

bollmann
... Malerbedarf rundum!
www.otto-bollmann.de

Öffnungszeiten
Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr
Fr 7.00 - 16.15 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53
Telefon (021 61) 493 98-0 • Telefax (021 61) 493 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52
Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25



Feuer verzinkung
Pulver beschichtung

INSTITUT FÜR INDUSTRIELLE BEWEISUNG TECHNOLOGIEN

qual steel coal

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: feuverzinken.de**

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei März Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90



Kerschgens
WERKSTOFFE & MEHR

**100% EINSATZ
FÜR DEN STAHL-
UND METALLBAU**

Wir bieten Ihnen das komplette Programm in allen gängigen Stahlgüten (über 800 Abmessungen in verzinkt), Edelstahl und NE-Metallen. Darüber hinaus zahlreiche Dienstleistungen wie Sägen, Bohren, Gewindegewinde, Brennen, Ausklinken, Fräsen sowie Signieren, Strahlen und Konservieren.

Und Sie? Erleben Mehrwert durch

- Ihren persönlichen Ansprechpartner
- umfassende Beratung zu Material- und Anarbeitungsmöglichkeiten
- eine Schnittstelle zur sicheren, fehlerfreien Übertragung Ihrer Konstruktionsdaten
- Zertifizierung nach EN 1090
- individuell konfektionierte Lieferung zur direkten Weiterverarbeitung auf der Baustelle
- hohe Lagerverfügbarkeit an Formstahl- und Breitflanschträgern bis zu 25 m Länge

WWW.KERSCHGENS.DE

Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH · Steinbachstraße 38-40 · D-52222 Stolberg
Fon: +49 2402 1202-0 · Fax: +49 2402 1202-100 · info@kerschgens.de

QUALITÄT AUS ALUMINIUM

Fenster • Türen
Fassaden • Brandschutz
Wintergärten • Balkone



www.schulermetallbau.de



Foto: www.amh-online.de

HERLING



Die Baubeschlagspezialisten.



Herling Baubeschlag GmbH
 Heinrich-Rohlmann-Str. 15 / 50829 Köln
 Tel: 0221 - 53 99 57-0 Fax: 0221 - 53 99 57-57

...mehr zeigen wir unter
www.Herling.de
 e-mail: info@herling.de

- Baubeschläge
- Gebäudeautomation
- Motorschlösser
- Zutrittskontrollsysteme
- Sicherheitstechnik
- Alarmsysteme

Wir machen das!

Fußpfad 3 | 52526 Hiersberg
 Telefon 02454 86 - 700
info@hl-gmbh.de
www.hl-gmbh.de

Unserem Experten
 (Stephan, Norbert, Alwin, Corsten, Max und Silvio
 leisten maßgebliche Arbeit für Sie – Hand drauf.)

Tholen

GEBÄUDETECHNIK

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik
- Heizung · Lüftung · Sanitär



02454 989090 • www.tholen-gt.de
 Johann-Conen-Straße 1 · 52538 Gangelt



- Heizung
- Solar
- Sanitär
- Badsanierung

● Solar ● Heizung ● Sanitär

Kritzraedtstraße 7a - 52538 Gangelt
Telefon: 01578 / 5565796

Ihr Partner in der Region

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: **Stefan Nehlsen**, Tel.: (0 21 83) 41 65 21
 Fax: (0 21 83) 41 77 97 · nehlsen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen



IVECO T-WAY
FÜRS GROBE
GESCHAFFEN.



Erfahren Sie mehr unter www.ah-senden.de/aktuelles

IVECO

AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH

Sittarder Straße 25-29 · 52511 Geilenkirchen
Tel. +49 2451 6208-0 · Fax +49 2451 6208-33
E-Mail: info@ah-senden.de

FILIALEN

Heisenbergstraße 11-13 · 50169 Kerpen-Türnich
Süchtelner Straße 32-34 · 41066 Mönchengladbach

BEWEGT GROSSES.

WWW.AH-SENDEN.DE

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Stefan Nehlsen · Tel.: (0 21 83) 41 65 21

Fax: (0 21 83) 41 77 97 · nehlsen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen



KFZ-Sachverständigenbüro
Inhaber: **Herbert Rothe**

Mönchengladbach
Wegberg · Geilenkirchen

Zentrale Mönchengladbach

Burggrafenerstraße 101 · 41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161 562980 · Mobil: 0173 4267027

info@siegbert-zimmer.de · www.siegbert-zimmer.de

Wegberg-Rickelrath · Geilenkirchen-Waurichen

Termine nach Vereinbarung

Gutachten

- bei Haftpflicht- und Kaskoschäden
- zur Fahrzeugbewertung
- zur Oldtimerbewertung
- als Beweissicherung (Mängel)
- von Fahrzeuglackierungen
- über Maschinen und maschinelle Anlagen

Öffentlich bestellt und vereidigt v. d. HWK Düsseldorf, Mitglied im BVSK, Anerk. Sachverst. für historische Fahrzeuge, Classic Data Bewertungspartner



**Schnelle Hilfe
im Schadensfall:**
0173 4267027

Reden wir
über Ihr Geschäft.



Es geht nicht nur um HU, AU oder Gutachten. Es geht darum, wie Sie Ihr Geld verdienen und wie wir Ihnen dabei zur Seite stehen können. Mit Kompetenz und Zuverlässigkeit – dafür bürgt unser Name. Vereinbaren Sie gerne einen Termin und wir reden über Leistungen, die wir für Ihr Geschäft entwickelt haben. Alles aus einer Hand, für eine erfolgversprechende Zukunft.

Ihre Ansprechpartner in den Regionen:

Heinsberg: Rudolf-Josef Janssen · Mobil 0173 2778397

Düren: Michael Teege · Tel. 02428 809315

Euskirchen: Jorge Da Costa Machado · Mobil 0172 5164546

Für alle Regionen: Lena Schepers · Mobil 0175 5878821

www.tuv.com



Holz
Natur
pur

Lowis
Holzhandlung

Th. Lowis KG | Holzhandlung

Am Weidenhof 6
52525 Heinsberg · Dremmen
Telefon 02452 / 9559-0
Fax 02452 / 9559-20

www.Lowis.de | info@lowis.de



Kostenlose Online-Seminare im 1. Halbjahr 2022

Weiterbildung mit der IKK classic

Die IKK classic bietet weiterhin kostenfreie Online-Seminare an, mit denen man sich bequem vom Büro oder von zu Hause aus weiterbilden kann.

Einfach unter www.ikk-classic.de/seminare anmelden, die Zugangsdaten und alle weiteren Informationen zum gewünschten Seminar folgen danach per E-Mail. Benötigt wird lediglich ein PC mit Internetzugang und Lautsprecher- bzw. Kopfhöreranschluss.

Die Teilnehmer können während des Seminars Fragen im Online-Chat stellen, welche dann im Anschluss beantwortet werden. Im ersten Halbjahr 2022 stehen wieder die unterschiedlichsten Themen für Sie auf dem Programm. Anmeldungen sind in der Regel zwei Monate vor dem Seminartermin möglich. Bei Fragen senden Sie uns bitte eine E-Mail an seminare@ikk-classic.de



05.04.2022, 11 Uhr

Meldungen und elektronischer Datenaustausch

Wir erklären anhand praktischer Fälle, wie Sie auch komplizierte Meldetatbestände sicher bearbeiten können.

07.04.2022, 15 Uhr

Erfolg steigern, Mitarbeiter binden – Möglichkeiten des BGM

Chancen und Möglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements und finanzielle Vorteile des IKK BGM-Bonus.

26.04.2022, 17 Uhr

Pflegebedürftig – was nun? UPDATE 2022

Wird ein Mensch durch Krankheit oder Unfall pflegebedürftig, ist das für die Betroffenen und die Familie eine große Belastung. Dann muss in kürzester Zeit eine Lösung gefunden werden.

Dieses Seminar bietet Informationen zur gesetzlichen Pflegeversicherung für Arbeitgeber und Führungskräfte und erläutert die Hilfs- und Unterstützungsangebote durch die IKK-Pflegeberatung.

27.04.2022, 15 Uhr

Profi-Kommunikation für Auszubildende

So klapp'ts mit Chefs, Kollegen und Kunden: Wie Sie in Ihrer Kommunikation überzeugend und professionell auftreten, Fragen richtig stellen, souverän mit Emotionen umgehen und ihr Unternehmen auch nach außen hin bestmöglich repräsentieren.

03.05.2022, 11 Uhr

Vorbereitung auf die DRV-Prüfung

Erfahren Sie, welches die häufigsten Fehler bei Betriebsprüfungen sind und wie Sie diese durch gute Vorbereitung vermeiden können.

12.05.2022, 11 Uhr

Entgeltfortzahlung bei Krankheit

Alles rund um die Entgeltfortzahlung bei Krankheit: Von der Anspruchsberechtigung, über Dauer und Höhe bis hin zu Steuer- und Beitragspflicht.

19.05.2022, 15 Uhr

Gesundes Führen

Praxisnahe Anleitung für einen mitarbeiterorientierten und gesundheitsgerechten Führungsstil. Wappnen auch Sie sich für die Herausforderungen der Zukunft!

24.05.2022, 11 Uhr

Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft und Umlageversicherung

Alles zur Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft, Teilnahme an der Ausgleichskasse und zur Berechnung der Umlagebeiträge.

Änderungen 2022 im Überblick

Das Jahr 2022 startet mit zahlreichen neuen Gesetzen und Änderungen der neuen Bundesregierung, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer kennen sollten.

Arbeitslosenversicherung:

Arbeitnehmer, die das Rentenalter erreicht haben, sind von der Arbeitslosenversicherung befreit. Der dennoch zu zahlende Arbeitgeberanteil war für fünf Jahre ausgesetzt. Zum 1. Januar 2022 kehrt dieser Anteil zurück.

Ausbildungsprämie (plus):

Betriebe, die trotz der Corona-Pandemie die Zahl ihrer Ausbildungsplätze beibehalten oder sogar erhöhen, können eine Ausbildungsprämie beantragen. Sie müssen allerdings selbst auch von der Corona-Krise durch Umsatzrückgang und ggf. auch Kurzarbeit betroffen sein.

Für Ausbildungen, die zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 15. Februar 2022 beginnen, gibt es auf Antrag eine Ausbildungsprämie von 4.000 Euro pro Ausbildungsvertrag beziehungsweise 6.000 Euro pro Vertrag, wenn man zusätzliche Ausbildungsplätze schafft (*Ausbildungsprämie plus*). Der muss spätestens drei Monate nach erfolgreichem Ende der Probezeit bei der Arbeitsagentur eingereicht werden.

Berufsbildung / Meisterausbildung:

Die Ampelkoalition hat eine Exzellenzinitiative für die berufliche Bildung an-



gekündigt. Dazu soll eine nationale Weiterbildungsstrategie zur Verbesserung der beruflichen Neuorientierung, Aus- und Weiterbildung – auch in Teilzeit kommen. Der Übergang von der Schule in die berufliche Bildung soll ebenfalls verbessert, der Zugang zur Meisterausbildung erleichtert werden. Dazu wollen die Koalitionäre die Kosten für Meisterkurse und -briefe deutlich senken.

Elektronische Krankschreibung:

Ab dem 1. Januar 2022 muss der Arzt eine Krankschreibung elektronisch an die Krankenkasse senden. Arbeitnehmer müssen aber noch bis zum 1. Juli 2022 ihrem Betrieb die AU in Papierform vorlegen. Danach sind auch die Unternehmen in die digitale Übermittlung einbezogen.

Elektromobilität bei Dienstwagen:

Unternehmer müssen die private Nutzung ihres betrieblichen Pkws versteuern. Die meisten Unternehmer entscheiden sich hier für die Besteuerung nach der Ein-Prozent-Methode. Bemessungsgrundlage dafür ist der Bruttolistenpreis des Pkws. Zur Förderung der Elektromobilität hat der Gesetzgeber eine Ermäßigung des Bruttolistenpreises auf die Hälfte oder ein Viertel bei E-Autos und Hybrid-Fahrzeugen zugelassen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt

sind. Diese Ermäßigung gilt auch bei der Pkw-Überlassung an Arbeitnehmer.

Ab 2022 gelten schärfere Vorschriften für Hybrid-Fahrzeuge sowie für E-Autos, deren Bruttolistenpreis mehr über 60.000 Euro liegt. Ab 2022 darf der Bruttolistenpreis nur dann zur Hälfte herangezogen werden, wenn die Fahrzeuge maximal 50 Gramm CO₂-Emission je gefahrenem Kilometer aufweisen und der Elektromotor eine Reichweite von mindestens 60 Kilometern hat.

Investitionsprämie für E-Autos:

Die Ampelkoalition will die Innovationsprämie (9.000 Euro für reine E-Autos und 6.750 Euro für Plug-in-Hybride) zur Unterstützung der Anschaffung elektrischer Pkw unverändert nach der bisherigen Regelung bis zum 31. Dezember 2022 fortführen. Die elektrische Mindestreichweite der Fahrzeuge muss bereits ab 1. August 2023 80 Kilometer betragen.

Investitionsprämie für Klimaschutz und digitale Wirtschaftsgüter:

Die neue Bundesregierung plant eine „Superabschreibung“. Unternehmen, die 2022 und 2023 in Klimaschutz und digitale Wirtschaftsgüter investieren, sollen einen Anteil der Anschaffungs- und Herstellungskosten der im jeweiligen Jahr angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, vom steuerlichen Gewinn abziehen können, heißt es im Koalitionsvertrag.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Verkaufsleiter Frank Huppertz
Theaterstraße 90, 52062 Aachen
Mobil 0172 2422501, Fax 02403 7854087
frank.huppertz@signal-iduna.net



Generalagentur Dimitrios Merikidis
Nikolaus Becker Straße 18, 52511 Geilenkirchen
Telefon 02451 620150, Fax 02451 620152
dimitrios.merikidis@signal-iduna.net

Kaufverträge:

Der Sachmangelbegriff und die Gewährleistungsregeln gelten nunmehr auch für Waren mit digitalen Inhalten, zum Beispiel Smart-TV oder Smartwatch. Neu ist eine Aktualisierungspflicht des Verkäufers für Produkte mit digitalen Komponenten. Die Regelungen gelten für Verträge ab dem 1. Januar 2022.

Ladesäulen:

Stromtanks an öffentlichen Ladesäulen wird einfacher: EC- oder Kreditkarte sollen für das Bezahlen an neu aufgestellten Ladepunkten reichen. Die Ladesäulenverordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft, Anbieter haben aber bis Mitte 2023 Zeit, entsprechende Ladesäulen zuentwickeln.

Mindestlohn:

Zum 1. Januar steigt der gesetzliche Mindestlohn auf 9,82 Euro (gleich 45,82 Stunden). Für 1. Juli war die Anhebung des Mindestlohns auf 10,45 Euro geplant.

Minijob 1

Die neue Bundesregierung will die Minijob-Grenze von 450 Euro auf 520 Euro

erhöhen. Zudem müssen Arbeitgeber ab 2022 die Steuer-ID aller gewerblichen Minijobber auch über das elektronische Meldeverfahren an die Minijob-Zentrale übermitteln. Und zwar unabhängig davon, ob der Arbeitgeber oder Arbeitgeberin die Steuer pauschal an die Minijob-Zentrale zahlt oder die individuelle Besteuerung nach der Lohnsteuerklasse über das Finanzamt vornimmt. Zudem muss der Arbeitgeber in der Datenübermittlung die Art der Versteuerung angeben.

Midi-Job:

Die Midi-Job-Grenze soll nach dem Willen der Ampelkoalition von 1.300 Euro auf 1.600 Euro erhöht werden.

Solarpflicht:

Eine bundeseinheitliche Regelung gibt es noch nicht. In Nordrhein-Westfalen müssen ab 2022 alle neuen gewerblichen Parkflächen ab 35 Stellplätzen mit einer Solaranlage ausgestattet werden. Die neue Bundesregierung plant laut ihrem Koalitionsvertrag allerdings eine Photovoltaik-Pflicht. Bei gewerblichen Neubauten soll dies verpflichtend sein, bei

privaten Neubauten die Regel.

Transparenzregister:

Die wirtschaftlich Berechtigten von GmbH, OHG und KG müssen sich jetzt auch in das Transparenzregister eintragen. Fristen für die Pflichtmeldung: Aktiengesellschaft, SE, Kommanditgesellschaft auf Aktien: bis zum 31. März 2022; GmbH, Genossenschaft, Europäische Genossenschaft oder Partnerschaft bis zum 30. Juni 2022; Alle anderen: bis zum 31. Dezember 2022. Aber: Einzelunternehmer und Gesellschaften bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaften) müssen sich auch künftig nicht eintragen.

Umsatzsteuer:

Seit dem 1. Juli 2020 gilt für Speisen in der Gastronomie der ermäßigte Steuersatz von sieben Prozent. Getränke müssen weiterhin mit 19 Prozent besteuert werden. Diese Ausnahmeregelung gilt noch bis 31. Dezember 2022.

AUSZUG AUS QUELLE: www.handwerksblatt.de/betriebsfuehrung/das-aendert-sich-2022-grosser-ueberblick-von-a-bis-z

Dienstleistungsangebot der Vereinigten Kreishandwerkerschaft

Inkasso

Unsere Inkassostelle unterstützt Sie als Innungsmitglied schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände.

Zahlt Ihr Schuldner trotz Mahnung auf eine unbestrittene Forderung nicht oder nur einen Teilbetrag, können Sie diese Fälle zur Bearbeitung an unsere Inkassostelle weiterleiten.

Unser Inkassoservice umfasst die außergerichtliche Forderungseinziehung, Einleitung von gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Einleitung und Überwachung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen und die Überwachung des Forderungseingangs.

STIEVE · NEIKES & COLL. DIE SOZIALTÄT DER FACHANWÄLTE



- Dr. Ulrich Noll^{1,2}
- Torsten Buchmann^{1,3}
- Dr. Sascha Kaiser⁴
- Michael Baatz⁵
- Anna Lauten
- Hermann L. Neikes^(bis 2019)
- Dr. Gerhard Zipfel^(† 2016)
- Dr. Friedrich Stieve^(bis 2010)

¹ zugl. Fachanwalt für Arbeitsrecht

² zugl. Fachanwalt für Familienrecht

³ zugl. Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

⁴ zugl. Fachanwalt für Steuerrecht

⁵ zugl. Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht

„Erfahrene Juristen bezeugen, dass es vor Gericht von Vorteil sein kann, wenn man im Recht ist“ (Graham Chapman).



Dr. Ulrich Noll



Torsten Buchmann

Freiheitsplatz 6 · 41812 Erkelenz

Telefon: 0 24 31 / 40 77 · Telefax: 0 24 31 / 7 54 45

E-Mail: rae@stieve-neikes.de · Web: www.stieve-neikes.de



Aktuelle Informationen aus dem Steuerrecht

Neue Regeln beim Sachbezug seit dem 1.1.2022

Unter einem sogenannten „Sachbezug“ versteht man Einnahmen aus einem Arbeitsverhältnis, welche nicht in Geld bestehen. Diese geldwerten Vorteile können sich in einer Natural-, Sach- oder zusätzlichen Leistung darstellen. Sachbezug oder Sachlohn ist bis zu einer Grenze von 50 € (bis 31.12.2021 bis 44 €) im Monat steuer- und sozialversicherungsfrei. Dadurch ergeben sich finanzielle Vorteile gegenüber der Auszahlung von (steuer- und sozialversicherungspflichtigem) Barlohn.

Durch die neue Definition „zu den Einnahmen in Geld gehören“ wurde nunmehr gesetzlich festgeschrieben, dass zweckgebundene Geldleistungen, nachträgliche Kostenerstattungen, Geldsurrogate (Geldersatzmittel) und andere Vorteile, die auf einen Geldbetrag lauten, grundsätzlich keine Sachbezüge, sondern Geldleistungen sind.

Bestimmte zweckgebundene Gutscheine (einschließlich entsprechender

Gutscheinkarten, digitaler Gutscheine, Gutscheincodes oder Gutscheinapplikationen/-Apps) oder entsprechende Geldkarten (einschließlich Wertguthabenkarten in Form von Prepaid-Karten) werden hingegen als Sachbezug gesetzlich definiert. Voraussetzung ist, dass die Gutscheine oder Geldkarten ausschließlich zum Bezug von Waren oder Dienstleistungen bei dem Arbeitgeber oder bei einem Dritten berechtigen und zudem ab dem 1.1.2022 die Kriterien des Zahlungsdienststeuergesetzes (ZAG) erfüllen. Weitere Voraussetzung ist, dass sie zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt werden.

Gewinne aus der Veräußerung von Kryptowährungen sind steuerpflichtig.

Gewinne aus der Veräußerung von Kryptowährungen sind steuerpflichtig. Zu diesem Schluss kommt das Finanzgericht Baden-Württemberg in einem Urteil vom 11.6.2021.

In seiner Einkommensteuererklärung wies ein Steuerpflichtiger Gewinn

aus dem Handel mit Kryptowährungen aus. Der Handel wurde durch seinen Sohn treuhänderisch ausgeführt. Der Steuerpflichtige kaufte sich in das Portfolio seines Sohnes ein, die Beteiligungsquoten waren dabei klar geregelt. Das zuständige Finanzamt (FA) berücksichtigte die Gewinne als Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften, wogegen der Steuerpflichtige Einspruch einlegte, da aus seiner Sicht kein „anderes Wirtschaftsgut“ und somit auch kein Veräußerungsgeschäft vorliegt.

Nach Auffassung des FG sind solche Gewinne sehr wohl sonstige Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften, da Kryptowährungen zu den immateriellen Wirtschaftsgütern zählen. Der steuerrechtliche Begriff des Wirtschaftsguts umfasst „sämtliche vermögenswerten Vorteile, deren Erlangung sich der Steuerpflichtige etwas kosten lässt“, „die einer selbstständigen Bewertung zugänglich sind“ und der „Erwerber des gesamten Betriebs in dem Vorteil einen greifbaren Wert sehen würde“. Die Revision zum Bundesfinanzhof wurde zugelassen.

Zu erwartender Mindestlohn von 12,00 Euro/Std.

Mini-Job-Verträge überprüfen!

Das Bundeskabinett hat am 23.2.2022 einen Gesetzesentwurf beschlossen, wonach der Mindestlohn zum 1. Oktober dieses Jahres auf 12 Euro angehoben wird. Zudem wird die Entgeltgrenze für Minijobs auf 520 Euro erhöht.

Zukünftige Anpassungen des Mindestlohns erfolgen weiterhin auf Grundlage von Beschlüssen der Mindestlohnkommission, erstmals wieder bis zum 30. Juni 2023 mit Wirkung zum 1. Januar 2024.

Midi-Jobs: Die Höchstgrenze für eine Beschäftigung im Übergangsbereich wird von monatlich 1.300 Euro auf 1.600 Euro angehoben.

Ausblick: Elektronische Arbeitszeitaufzeichnungen

In der Kabinettsitzung wurde zudem verabredet, dass geprüft wird, wie durch **elektronische und manipulationssichere Arbeitszeitaufzeichnungen** die Durchsetzung des Mindestlohns weiter



verbessert werden kann, ohne dass insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen durch die Anschaffung von Zeiterfassungssystemen beziehungsweise digitalen Zeiterfassungsanwendungen

übermäßig belastet werden. Hierzu soll die **Entwicklung einer digitalen Zeiterfassungsanwendung**, die den Arbeitgebern **kostenfrei** zur Verfügung gestellt werden kann, geprüft werden.

Leistungsbeschreibung in Rechnungen

Die Anforderungen an ausgestellte Rechnungen führen in der Praxis häufig zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen Finanzverwaltung und Unternehmer. Regelmäßig ändern und präzisieren aber auch Gerichte die notwendigen Anforderungen.

Dies ist durch den Bundesfinanzhof (BFH) bezüglich einer ausreichenden Leistungsbeschreibung vorgenommen worden. Im Hinblick auf jenes Urteil wurde nun ein BMF-Schreiben veröffentlicht, welches die vorgenommene Änderung beschreibt.



Gegenstand des Urteils war damals die sog. „handelsübliche Bezeichnung“. Diese soll den Anspruch auf den Vorsteuerabzug grundsätzlich nicht weiter verschärfen. Vielmehr ist ausschlaggebend, ob es sich um Waren aus dem niedrigen, mittleren oder oberen Preissegment handelt, denn in diesen Bereichen kann sich die Handelsüblichkeit deutlich unterscheiden. Diese Unter-

scheidung ist für jeden Einzelfall gesondert zu treffen.

Die Bezeichnung der Leistung muss den Abgleich zwischen Bestellung und gelieferter Ware ermöglichen und zwar eindeutig und ohne Möglichkeit einer fälschlicherweise mehrfachen Abrechnung.

Wenn eine Bezeichnung von Gegenständen den gesetzlichen Vorgaben von Kaufleuten entspricht und diese Bezeichnung in den Geschäftskreisen allgemein verwendet wird, ist sie handelsüblich. In Einzelfällen muss eventuell nachgewiesen werden, ob eine handelsübliche Bezeichnung vorliegt.

Stefan Lenzen MdL im Dialog:

Herausforderungen im Friseur-Handwerk

Das Friseurhandwerk wurde von der Pandemie und insbesondere durch den ersten und zweiten Lockdown hart getroffen.

Um die derzeitige Lage der Friseure in den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg näher zu beleuchten, hat sich der FDP-Landtagsabgeordnete Stefan Lenzen mit Adelaide Hülhoven, Obermeisterin der Friseurinnung, und Michael Vondenhoff, Hauptgeschäftsführer der Vereinigten Kreishandwerkerschaft, zum Austausch getroffen. Neben den pandemiebedingten Herausforderungen ging es dabei auch um die generelle Situation des Handwerks sowie über den Wert der dualen Ausbildung.

Während einige Handwerksberufe sich auch in der Pandemie vor Aufträgen kaum retten konnten, haben die Friseure deutlich unter den Auswirkungen des ersten und vor allem unter denen des zweiten Lockdowns gelitten. „Wir Freie Demokraten haben sichergestellt, dass es keinen weiteren allgemeinen Lockdown gegeben hat. Gerade das Friseurhandwerk hat von Anfang an hygienerechtliche Maßnahmen umgesetzt.“, sagt Lenzen.

Unsicherheit bei der Auszahlung und Verwendung von Soforthilfen sowie starke finanzielle Engpässe in Folge der Pandemie werden sich in den kommenden Monaten bemerkbar machen. „In der Innung werden wir in diesem Jahr die ersten Auswirkungen spüren“, ist sich Hülhoven sicher. Ein deutlicher Rückgang an Auszubildenden spüre man bereits jetzt schon. „Einerseits können sich Betriebe Auszubildende vermehrt nicht mehr leisten und auf der anderen Seite gibt es weniger Schüler, die ihre Ausbildung auch wirklich ab-



Diskutierten die Situation des Friseur-Handwerks (v.l.n.r.): Dr. Michael Vondenhoff, Hauptgeschäftsführer der Vereinigten Kreishandwerkerschaft, Adelaide Hülhoven, Obermeisterin der Friseurinnung und Stefan Lenzen, FDP-Landtagsabgeordneter.

schließen“, erklärt die Obermeisterin. „NRW hat mit Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart (FDP) auf Bundesebene den Selbstbehalt auf den Weg gebracht und dafür gesorgt, dass etwaige Rückzahlungen erst im kommenden Jahr erfolgen müssen“, erläutert Lenzen die Initiativen des Landes NRW.

Um die Attraktivität des Berufs und der Ausbildung zu steigern, müsste der Kunde künftig bereit sein, mehr für einen Haarschnitt zu bezahlen. Dazu müsse der Beruf beim Friseur allerdings auch mehr wertgeschätzt werden. „Ein Besuch beim Friseur ist immer auch etwas für die Seele des Menschen“, erklärt Hülhoven. „Die Leute kommen und reden über ihre Probleme, ein Friseur ist fast schon ein halber Psychologe.“

„Das Handwerk in unserem Kreis zu erhalten und zu unterstützen, ist ein zentraler Punkt meiner Arbeit im Landtag“, sagt Lenzen. Mit den Entfesselungspaketen die NRW-Koalition aus FDP und CDU wurde unnötige Bürokratie für Mittelstand und Handwerk beseitigt. Von rot-grün vorgesehene Personalkürzungen an Berufsschulen wurden zurückgenommen und mehr in

überbetriebliche Bildungsstätten investiert. „Die Stärkung der beruflichen Bildung liegt uns am Herzen. Ohne unser Handwerk wären nicht nur die Innenstädte noch leerer, sondern uns würde ein großes Stück Lebensqualität verloren gehen. Deshalb arbeiten wir auch weiter daran, die Attraktivität der dualen Ausbildung zu stärken und unnötige bürokratische Vorgaben zu beseitigen“, führt Lenzen aus. „Der Dialog mit Frau Hülhoven hat mir wieder gezeigt, dass Friseur sein mehr ist als nur Haare schneiden. Es ist ein Beruf, der für viele die ihn ausüben auch gleichzeitig Berufung ist. Das verdient unsere Anerkennung und Wertschätzung.“



227.000 Euro für Ausbildungsstätte der Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg hat aus einem Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das noch aus dem Haushaltsjahr 2021 stammt, einen Förderbescheid in Höhe von rund 227.000 Euro für ihre Ausbildungsstätte in Erkelenz-Belginghoven erhalten.

Auch wenn die Übergabe der Förderurkunde im November 2021 coronabedingt nicht wie geplant durch den damaligen Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Thomas Rachel MdB, persönlich erfolgen konnte, wurden die Gelder inzwischen zur Verfügung gestellt.

Die Fördermittel stammen aus dem Sonderprogramm Digitalisierung für überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS). Mit dieser Förderung investiert das BMBF in digitale Ausstattung und zukunftsorientierte Qualifizierungsangebote.

Der Förderansatz ist richtig und nachhaltig sinnvoll, da digitale Kompetenzen mittlerweile in nahezu jedem Ausbildungsberuf gefragt sind. Überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS)

unterstützen kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) dabei, Fachkräfte zeitgemäß auszubilden. Sie ergänzen die Ausbildung mit digitalen Inhalten, wenn Betriebe diese nicht selbst vermitteln können. Auch das Lernen in der ÜBS wird digitaler. Daher müssen ÜBS innovative Technik anschaffen und Lernszenarien kontinuierlich weiterentwickeln.

Durch die Förderung werden die Berufsbildungsstätten in ihrer Rolle als Multiplikatoren für fachspezifische und digitale Kompetenzen gestärkt. Die beruflichen Zukunftschancen der Auszubildenden werden verbessert und die Stammfirmen – meist kleinere und mittlere Unternehmen – profitieren durch gut ausgebildetes Personal, das seinerseits zur Ausbildungsfähigkeit der KMU beiträgt. Dadurch wird eine hochwertige und moderne duale Ausbildung ermöglicht und deren Attraktivität deutlich gestärkt.

Die Fördermittel für die Kreishandwerkerschaft Heinsberg werden konkret für moderne Ausstattungen in den Fachbereichen Elektro, Kfz/Land- und Baumaschinen sowie Sanitär/Heizung/Klima aufgewendet. Schwerpunkt dabei werden die Beschaffung energieeffizienter Heizungsregelungsanlagen



(Demonstrationsanlagen, z.B. Wärmepumpe, Pelletheizung) sowie digitale Infrastruktur (Präsentationstechnik, Touchscreens, Tablets, Digitalkameras) sein. Die rund 227.000 Euro entsprechen einem Zuschuss von 90 Prozent der Anschaffungskosten.

Die Anschaffungen werden den Ausbildungsstandort der Kreishandwerkerschaft Heinsberg weiter modernisieren. Es freut mich sehr, dass die Auszubildenden damit die Möglichkeit haben, in den Fachbereichen Elektro, Kfz/Land- und Baumaschinen sowie Sanitär/Heizung/Klima ihr Handwerk im Kreis Heinsberg mit den bestmöglichen Ausbildungsmitteln zu erlernen.

Wilfried Oellers, MdB

Lebenshilfe Heinsberg Werkstätten

- Metallverarbeitung
- Schreinerei
- Verpackung
- Montagebereiche
- Elektromontage
- Landschaftspflege
- Aktenvernichtung
- Industriedruck
- Cafés & Konditorei
- Betriebsintegrierte Arbeitsplätze

Ihre persönliche Beratung:
Toni Hermanns
02452-969 405

Mehr Infos unter: www.lebenshilfe-heinsberg.de

HOLZ-BLUM
Meckenheim

**Wir liefern
mehr als Holz**

Hellmaarstr. 3 · 53340 Meckenheim
Tel.: (0 22 25) 8 80 20



Obermeister Karsten Groob (rechts) mit den diesjährigen losgesprochenen Elektronikern Energie- und Gebäudetechnik.

33 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik erhalten Gesellenbrief

Obermeister Karsten Groob überreicht die Gesellenbriefe

Der Obermeister der Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg, Karsten Groob, ließ es sich trotz ausfallender feierlicher Lossprechungsfeier aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie, nicht nehmen, den diesjährigen Gesellen persönlich ihre wohlverdienten Gesellenbriefe zu überreichen.

In seiner kurzen Ansprache ging er auf die Bedeutung des Elektrohandwerks in der heutigen schnelllebigen Zeit ein und motivierte die neuen Gesellen, sich ständig weiterzubilden, um dem technischen Fortschritt Schritt zu halten.

Der nunmehr absolvierte Jahrgang kann auf eine sehr gute Ausbildung und letztendlich durchgeführte Gesellenprüfung blicken. Er überreichte im Rahmen der Wintergesellenprüfung 2021/2022 33 erfolgreichen Gesellen ihre Gesellenbriefe. Obermeister Groob war stolz auf die sehr guten Leistungen der neuen Ge-

sellen und dankte den Ausbildungsbetrieben für die qualifizierte Ausbildung der neuen Gesellen

Besonders wurden die diesjährigen Innungssieger hervorgehoben und geehrt:



Große Projekte erfordern gutes Personal.

Wir freuen uns über unsere neuen Gesellen und gratulieren zur erfolgreich bestanden Prüfung!

Daniel Strohwasser – 1. Innungssieger,
Niklas Mrosek – 2. Innungssieger,
Tim Heinrichs und **Alhassane Keita**

Wir bilden aus.
www.tholen-gt.de

Tholen
GEBÄUDETECHNIK



Obermeister Karsten Groob (links) und der Gesellenprüfungsvorsitzende und Ausbilder Heinz Jütten (Fa.Tholen Elektrotechnik GmbH, Gangelt (rechts) gratulieren Daniel Strohwasser (2.v.links) (1. Innungssieger) und Niklas Mrosek (2.v.rechts) (2. Innungssieger) zum diesjährigen Innungssieg und überreichen eine Urkunde und ein Präsent.

1. Innungssieger

Daniel Strohwasser, Gangelt
Tholen Elektrotechnik GmbH, Gangelt

2. Innungssieger

Niklas Mrosek, Selfkant
Tholen Elektrotechnik GmbH, Gangelt

Schaltanlagenbau
Automatisierungstechnik
Industriemontagen

Zur bestandenen
Gesellenprüfung
gratulieren wir

Jonas Rothe
Noél Lejeune
Jang Jallow

ELTEBA
ELEKTRO-TECHNIK · ELEKTRO-BAU

Elteba GmbH & Co. KG · Gladbacher Straße 22 · 52525 Heinsberg
Telefon 0 24 52 / 95 92 0 · Telefax 0 24 52 / 95 92 90 · www.elteba.de

*Spezialisten
offener
Neuer Wege*

LÄSSIG
ELEKTROTECHNIK
info@laessig-elektrotechnik.de
www.laessig-elektrotechnik.de

Wir gratulieren
Sergej Alekseev und Tugay Hallacoglu
zur bestandenen Gesellenprüfung

Hansemannstr. 14-18
52511 Geilenkirchen

Telefon (0 24 51) 62 68-0
Telefax (0 24 51) 33 19



Die diesjährigen Kfz.-Mechatroniker nach ihrer erfolgreich abgelegten Gesellenprüfung.

42 neue Kfz-Mechatroniker erhielten ihren Gesellenbrief

Trotz Corona überreicht Obermeister Michael Bähr die Gesellenbriefe

Michael Bähr, Obermeister der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg, überreichte den diesjährigen Absolventen der Wintergesellenprüfung 2021/2022 die lang ersehnten Gesellenbriefe.



Die diesjährigen Innungssieger Alex Ellmer (2.v.rechts) und Noah Hilgers (3.v.rechts) freuen sich mit Obermeister Michael Bähr (links) und dem Gesellenprüfungsausschussvorsitzenden Rolf Quix (rechts) über die Auszeichnung als Innungssieger.

Da in diesem Jahr wieder auf eine Lossprechungsfeier im festlichen Rahmen aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie verzichtet werden muss, erhielten die neuen Kfz-Mechatroniker am letzten Tag der Gesellenprüfung ihre Gesellenbriefe.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Innungssieger geehrt und erhielten vom Obermeister eine Urkunde und ein Präsent:

1. Innungssieger

Alex Ellmer, Heinsberg
Jacobs Automobile Heinsberg GmbH, Heinsberg
Kfz.-Mechatroniker – PKW

2. Innungssieger

Noah Hilgers, Heinsberg
Jacobs Automobile Heinsberg GmbH, Heinsberg
Kfz.-Mechatroniker – PKW

Obermeister Bähr legte den Gesellen ein lebenslanges

Lernen nahe und war stolz auf die guten Leistungen der neuen Gesellen. Er dankte den Ausbildungsbetrieben für die qualifizierte Ausbildung der neuen Gesellen.



Wir gratulieren unseren Auszubildenden zur bestandenen Prüfung!

AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH
Geilenkirchen · Mönchengladbach · Kerpen-Türnich
Tel. +49 2451 6208-0 · E-Mail: info@ah-senden.de

BEWEGT GROSSES. WWW.AH-SENDEN.DE



Obermeister Frank Thelen (hintere Reihe 1.v.links), GPA-Vorsitzender Jörg Nießen (hintere Reihe 2.v.links) und weitere Gratulanten mit den erfolgreichen Prüflingen der Innung für das Metallhandwerk Heinsberg

Viele junge Menschen qualifiziert ausgebildet

Obermeister Frank Thelen überreicht Gesellenbriefe

Trotz der aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Pandemie ausgefallenen Lossprechungsfeier ließ es sich der Obermeister der Innung für das Metallhandwerk nicht nehmen, den diesjährigen neuen Gesellen ihren Gesellenbrief persönlich zu überreichen.

Bei dieser Gelegenheit wurde **Marian Erdweg** aus Heinsberg vom Innungsbetrieb Frenken & Erdweg GmbH, Heinsberg zum diesjährigen Innungssieger gekürt und erhielt eine Urkunde und ein Präsent.

Obermeister Thelen war stolz auf die guten Leistungen der neuen Gesellen und dankte den Ausbildungsbetrieben für die qualifizierte



Obermeister Frank Thelen (2.v.rechts), GPA-Vorsitzender Jörg Nießen (2.v.links), stv. GPA-Vorsitzender Heinz-Josef Dahlmanns (links) und StR Manfred Joerjßen gratulieren dem diesjährigen Innungssieger Marian Erdweg (3.v.rechts) zu seinem Erfolg.

Ausbildung der neuen Gesellen.

QUALITÄT AUS ALUMINIUM

Fenster • Türen
Fassaden • Brandschutz
Wintergärten • Balkone



SCHULER
METALLBAU

QUALITÄT MACHT
DEN UNTERSCHIED

Wir gratulieren Luca Mannheims
zur bestandenen Gesellenprüfung

www.schulermetallbau.de



Die diesjährigen Land- und Baumaschinenmechatroniker-Gesellen der Innung Land- und Baumaschinentechnik für den Handwerkskammerbezirk Aachen mit Obermeister Josef Wirtz (Bildmitte), Gesellenprüfungsvorsitzender Wolfgang Himpler (links) und Gesellenprüfungsausschuss.

14 neue Land- und Baumaschinen-Mechatroniker-Gesellen

Trotz Corona überreicht Obermeister Josef Wirtz die Gesellenbriefe

Josef Wirtz, Obermeister der Innung Land- und Baumaschinentechnik für den Handwerkskammerbezirk Aachen, überreichte im Rahmen der Wintergesellenprüfung 2021/2022 den erfolgreichen Gesellen ihre Gesellenbriefe.

Da in diesem Jahr auf eine Lossprechungsfeier im festlichen Rahmen aufgrund der Corona-

na-Pandemie verzichtet werden muss, erhielten die frisch gebackenen Land- und Baumaschinen-Mechatroniker Gesellen am letzten Tag der Gesellenprüfung ihre Gesellenbriefe.

Hier wurde auch der diesjährige Innungssieger bekannt gegeben und geehrt:

Innungssieger

Matthias Keuer, Hellenthal

Stefan Kirwel Landtechnik e.K., Blankenheim

Ein weiteres Novum war, dass auch eine junge Dame (Denise Conrads) ihre Gesellenprüfung bestanden hat (Ausbildungsbetrieb: Oppenberg Landtechnik, Inh. B. Langen, Mechernich).

Obermeister Wirtz erwähnt in seiner Ansprache die vielseitigen Facetten des

HOFFMANN
LANDTECHNIK

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren Herrn
Markus Kilian
zur bestandenen
Gesellenprüfung.

Hoffmann-Landtechnik • Steinblßstr. 96 • 52353 Düren-Echtz • Tel.: (02421) 87898
E-Mail: zentrale@hoffmann-landtechnik.de • www.hoffmann-landtechnik.de

OPPENBERG - LANDTECHNIK
Ihr Meisterbetrieb seit 1965

Verkauf und Instandsetzung

Wir gratulieren
Denise Conrads und Finn Feinendegen
zur Gesellenprüfung als Mechaniker/-in
für Land- und Baumaschinen

Alte Straße 28 · 53894 Mechernich-Bleibuir
Telefon 0 24 43 / 25 56 · Telefax 0 24 43 / 81 36
www.oppenberg-landtechnik.de · info@oppenberg-landtechnik.de



Obermeister Josef Wirtz (links) und Lehrlingswart Wolfgang Himpler (rechts) gratulieren dem diesjährigen Innungs- und Kammerieger Matthias Keuer (Bildmitte).

Ausbildungsberufes: Land- und Baumaschinen-Mechatroniker und unterstrich die Wichtigkeit von zukünftiger Weiterbildung. Obermeister Wirtz war stolz auf die guten

Leistungen der neuen Gesellen und dankte den Ausbildungsbetrieben für die qualifizierte Ausbildung der neuen Gesellen.



**Wir gratulieren
Matthias Keuer zu bestandenen
Gesellenprüfung und Innungssieger**

Stefan Kirwel Landtechnik e.K. | Am Gericht 4 | 53945 Blankenheim
Tel. 02449 - 95 24 0 | www.kirwel-landtechnik.de

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Stefan Nehlsen · Tel.: (0 21 83) 41 65 21
Fax: (0 21 83) 41 77 97 · nehlsen@image-text.de
Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen



www.vereingte-kreishandwerkerschaft.de



DasHandwerk.de

Die Profis in Ihrer Nähe

DIE ONLINE-PLATTFORM FÜR DAS PROFESSIONELLE HANDWERK



Obermeister Christoph 4.v. rechts), Gesellenprüfungsvorsitzender Michael Schmitz (2.v.links) und Geschäftsführer Johannes Willms (links) überreichen den diesjährigen Gesellenprüflingen ihren Gesellenbrief.

29 Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erhielten ihren Gesellenbrief

Obermeister Christoph Scheeren überreicht Gesellenbriefe

Christoph Scheeren ließ es sich als Obermeister der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg, trotz der aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Pandemie ausgefallenen Lossprechungsfeier, nicht nehmen, den diesjährigen neuen Gesellen ihren Ge-

sellenbrief persönlich zu überreichen.

In diesem Rahmen wurde auch Christian Hiller, Erkelenz vom Ausbildungsbetrieb HSP Heizung-Sanitär-Partner GmbH – Erkelenz als Jahrgangsbester geehrt und erhielt eine Urkunde und ein Präsent.

Obermeister Scheeren unterstrich in seiner Ansprache die Wichtigkeit von zukünftiger Spezialisierung und Weiterbildung, war stolz auf die guten Leistungen der neuen Gesellen und dankte den Ausbildungsbetrieben für die qualifizierte Ausbildung der neuen Gesellen.



Obermeister Christoph Scheeren (rechts) und Gesellenprüfungsvorsitzender Michael Schmitz (links) gratulieren dem Jahrgangsbester der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg Christian Hiller (Bildmitte).

Große Projekte erfordern gutes Personal.

Wir gratulieren **Dario Schmetz** zur bestandenen Gesellenprüfung!

Wir bilden aus.
www.tholen-gt.de

Tholen
WASSER WÄRME UMWELT

Wir gratulieren
Simon Hahn und Hendrik Schmidt
zur Gesellenprüfung als Anlagenmechaniker
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Badsanierung
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Leckageortung

H+L
GmbH

- kontrollierte Raumb- und -entlüftung
- zentrale Staubsaugeranlagen
- Industriebodenheizung
- Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Solartechnik

Flutgraf 3
52525 Heinsberg

Telefon: 02452/88700
Telefax: 02452/89191

E-mail: info@hl-gmbh.de
Internet: www.hl-gmbh.de

Diamantene Meisterbriefe

- 28.3. Willi Schneider**
Zimmerermeister, Zülpich
- 17.4. Alfred Spittler**
Maurermeister, Zülpich
- 9.5. Josef Janßen**
Tischler, Waldfeucht
- 14.5. Marliese Dückers**
Friseur, Übach-Palenberg
- 30.5. Heinrich Hamacher**
Raumausstatter, Gangelt

Silberne Meisterbriefe

- 29.1. Helmut Krings**
Maler- und Lackierermeister, Nideggen
- 29.1. Marco Post**
Maler- und Lackierermeister, Merzenich
- 31.1. Michael Evertz**
Zimmerermeister, Mechernich
- 26.2. Andreas Jansen**
Zimmerermeister, Hellenthal
- 17.3. Martin Eversheim**
Maurermeister, Vettweiß
- 17.3. Thomas Jankowski**
Maler- und Lackierermeister, Euskirchen
- 29.4. Stefan Cremer**
Kraftfahrzeugmechanikermeister, Schleiden
- 29.4. Markus Kirwel**
Kraftfahrzeugmechanikermeister, Blankenheim
- 30.4. Michael Heinen**
Kraftfahrzeugmechanikermeister, Kreuzau
- 7.5. Stefan Töpfer**
Kraftfahrzeugmechanikermeister, Hürtgenwald
- 23.5. Günter Stockmann**
Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Nideggen
- 24.5. Reiner Jacobs**
Dachdeckermeister, Düren
- 24.5. Jörg Pelzer**
Dachdeckermeister, Niederzier
- 24.5. Carmen Turbanski**
Karosserie- und Fahrzeugbauermeisterin, Eschweiler

Runde Geburtstage

- 19.5. Norbert Schmölders** **60 Jahre**
GPA und ehem. Vorstandsmitglied
der Tischler-Innung, Geilenkirchen

Betriebsjubiläen

- 50 Jahre**
- 24.5. Günter Sieben**
Landmaschinen-Innung, Jülich

Eiserne Meisterbriefe

- 6.4. Franz Kirschsiefen**
Kraftfahrzeugmechanikermeister, Düren

Goldene Meisterbriefe

- 2.3. Georg Herzog**
Drehermeister, Düren
- 21.3. Albert Schreinemachers**
Karosseriebauermeister, Hückelhoven
- 22.3. Johannes Josef Bell**
Bäckermeister, Blankenheim
- 22.3. Hans Clermont**
Maler- und Lackierermeister, Heimbach
- 14.4. Werner Strohmeier**
Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Euskirchen
- 17.5. Manfred Esser**
Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierermeister, Kreuzau

Neue Innungsmitglieder

- » **Diefenthal Gebäudetechnik GmbH**
Elektroinnung Euskirchen, Zülpich
- » **Elektro Raschke GmbH**
Elektroinnung Euskirchen, Zülpich
- » **Frank Josef Ballmann**
Bäcker-Innung Düren-Euskirchen, Hellenthal
- » **GAND-Motors – Dr. Ing. Bernhard Gand**
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Innung Düren-Jülich,
Merzenich
- » **Manuel Klinkhammer Malermeister e.K.**
Maler- und Lackierer-Innung Euskirchen, Mechernich
- » **Christoph Hoscheid**
Tischlerinnung Euskirchen, Zülpich
- » **Alexander Stoffels GmbH**
Baugewerks-Innung Düren, Merzenich
- » **Michael Rothhanns**
Baugewerks-Innung Düren, Düren
- » **Philipp Braun Elektrotechnik GmbH**
Elektro-Innung Düren, Düren
- » **Björn Pfothenhauer**
Friseur-Innung Düren-Jülich, Düren
- » **4Heat GmbH**
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Düren-Jülich,
Kreuzau
- » **Autohaus Spenrath GmbH & Co. KG**
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Innung Düren-Jülich,
Jülich
- » **B&S KFZ-Technik GbR**
Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Euskirchen,
Blankenheim
- » **Uwe u. Melvin Engelhardt GbR**
Elektro-Innung Düren, Vettweiß
- » **Rohloff Bauunternehmung GmbH**
Baugewerbe-Innung Heinsberg, Erkelenz

Rolf Ferebauer im Amt des Obermeisters bestätigt

Nach fast zwei Jahren Coronapandemie und vielen digitalen Veranstaltungen entschied sich der Vorstand der Kraftfahrzeuggewerbe Innung Düren-Jülich wieder als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Mit großem Erfolg, zahlreiche Kollegen waren erschienen. Auf der Tagesordnung standen diesmal Neuwahlen. Der amtierende Obermeister Rolf Ferebauer wurde einstimmig erneut für die nun vierte Amtszeit wiedergewählt. HGF Dr. Vondenhoff, der die Wahl des Obermeisters leiten durfte, dankte Rolf Ferebauer für die geleistete Arbeit und wünschte für die nächste Amtsperiode eine gute Hand und weiterhin viel Erfolg.



Harald Wallraff (Lehrlingswart) Ludwig Nagelschmitz (Vorsitzender GPA) Rolf Ferebauer (Obermeister Frank Heister (Beisitzer) Hans-Jörg Herten (stellv. Obermeister) Thomas Schmid (Beisitzer) freuen sich über das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Wiederwahl.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde der stv. Obermeister Hans-Jörg Herten und der Lehrlingswart Harald Wallraff. Ebenfalls über eine einstimmige Wiederwahl freuten sich die Beisitzer Thomas Schmid und Frank Heister. Zum Vorsitzenden des Gesellenprü-

fungsausschusses (GPA) wurde Ludwig Nagelschmitz einstimmig gewählt.

Mit einem Vortrag zur E-Mobilität rundeten die beiden Referenten Frank Pardemann und Sebastian Poensgen von der Firma PRIOCAR AG den Abend ab.

Weg vom Benzin: Die KH Heinsberg steigt mit Ampere um

Die Preise an der Tankstelle sind gerade nicht aufzuhalten – Umso besser, dass Dr. Michael Vondenhoff und Johannes Willms von der KHS Heinsberg rechtzeitig reagiert haben und den Umstieg auf Elektromobilität planen.

Am 8. Februar 2022 war es dann endlich soweit. Marcus Seeger, Senior Key Account Manager bei der Ampere AG, hat die bestellten Wallboxen persönlich an die Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg, die seit 2015 Kooperationspartner ist, übergeben. Selbstverständlich vermittelt Ampere auch den passenden Stromtarif für den Betrieb. Die drei Wallboxen werden auf dem Betriebsgelände installiert und



Präsentierten die neuen Wallboxen (v.l.n.r.): Johannes Willms, Dr. Michael Vondenhoff und Marcus Seeger (Ampere AG)

stehen für die e-Autos der Mitarbeiter*innen und auch Nutzer*innen des Ausbildungszentrums zur Verfügung.

Sie haben Fragen oder planen selber den Umstieg? Dann informieren

Sie sich unter www.ampere.de/ladeinfrastruktur oder melden Sie direkt bei dem Team E-Mobility der Ampere AG unter

» Telefon: 030 / 28 39 33 880

» E-Mail: emobility@ampere.de

Was bringt es mir in der Innung zu sein? Ihre Mitgliedschaft – Ihr Wettbewerbsvorteil

IHR KÜMMERER



- » Rechtsberatung in betriebsbezogenen Fragen, insbesondere Prozessvertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten
- » Beratung in Ausbildungsfragen
- » Beratung zu den Tarifen
- » Forderungsmanagement und Inkasso
- » Technische sowie Betriebswirtschaftline Beratung durch die Fachverbände
- » Vertretung Ihrer Interessen gegenüber Politik, Behörden und Verbänden
- » Beratung zur Unternehmensnachfolge
- » Beratung zur Digitalisierung

IHR KOSTENOPTIMIERER



- » Versicherungsrahmenverträge – zum Beispiel Versorgungswerk
- » Günstigere Einkaufskonditionen – zum Beispiel für Mietgeräte und Berufsbekleidung
- » Gebührenvorteile durch Innungszuschüsse – zum Beispiel für Lehrgänge und Prüfungen

IHR INFORMATIONSBESCHAFFER

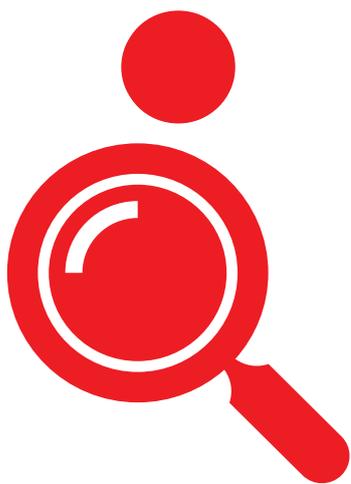


- » Neueste Informationen, die für Ihren Betrieb von Bedeutung sind
- » Top-aktuelle Schulungen und Weiterbildungen
- » Mitgliedermagazin „Dialog“
- » Austausch mit Kolleginnen und Kollegen

IHR QUALITÄTSSTEMPEL



- » Nutzung des Innungslogos
- » Eintrag des Betriebs auf der Internetseite der Innung



www.kreissparkasse-heinsberg.de

Wenn man gemeinsam individuelle Lösungen schafft. Bei Ihren finanziellen Wünschen und Zielen unterstützen wir Sie als kompetenter Partner.

Sprechen Sie uns gern an.

 Kreissparkasse
Heinsberg